



RADSPORT: 59 VEREINSFAHRTEN BRINGEN 18 236 KILOMETER

Veröffentlicht am 01.11.2021 um 16:44 von Redaktion LeineBlitz

Nachdem die Wanderfahrerinnen und Wanderfahrer der TKJ-Radsportabteilung im Oktober des vergangenen Jahres zwei Vereinsfahrten unternehmen konnten, kam es aufgrund der im Winter und Frühjahr angespannten Pandemie-Situation zu einer mehrmonatigen Zwangspause. Als sich das Infektionsgeschehen Ende Mai entspannt hatte, für die Radelnden keine Testpflicht mehr bestand und eine Dokumentation zur Verfolgung des Infektionsgeschehens nicht mehr erforderlich war, konnten ab dem 1. Juni wieder Vereinsfahrten durchgeführt werden. Bis zum Ende der Radsportsaison am 17. Oktober erradelten die TKJ-Wanderfahrerinnen und -Wanderfahrer bei insgesamt 59 Vereinsfahrten 18 236 Kilometer. Die RTF-Fahrerinnen und -Fahrer hatten im gleichen Zeitraum bei 14 RTF-Trainingsfahrten 7615 Kilometer zurückgelegt. Bei den Wertungsfahrten auf Landes- und Bezirksebene kam es wegen der im Winter Frühjahr hohen Infektionszahlen auch



Start der Vereinsfahrt nach Schulenburg am 27. September an der Maiwiese: (von links) Dieter Schäfer, Klaus Gremmler, Philipp Keller, Brigitte Mosich, Uwe Simanowski, Christa Gröll, Karin Mattischent und Karlwilhelm Mosich.

wesentlichen Einschränkungen. Zwei der vorgesehenen drei Landesverbandsfahrten wurden abgesagt. Für die am 12. September geplante Landesfahrt nach Einbeck hatte die TKJ-Radsportabteilung eine Ersatzfahrt vor Ort beantragt. An dieser Fahrt rund um Sarstedt nahmen wegen des ausgesprochen schlechten Wetters mit Starkregen und Wind nur fünf Radelnde mit einer Gesamtleistung von 270 Kilometern teil. Corona sorgte auch in den ersten Monaten dafür, dass drei von insgesamt sieben geplanten Bezirksfahrten abgesagt werden mussten. Die erste Bezirksfahrt mit Zielort Langenhagen fand am 18. Juli statt. Als Ziel für die zweite Bezirksfahrt am 22. August war Seelze vorgesehen, aber nachdem der Wirt des Veranstaltungslokals aus organisatorischen Gründen kurzfristig abgesagt hatte, wurden die Vereine gebeten, jeweils eigene Ersatzfahrten vor Ort durchzuführen. Die dritte Bezirksfahrt führte am 19. September nach Garbsen und die vierte und letzte Bezirksfahrt hatte am 17. Oktober zum Saisonschluss die Bernwardswiese in Hannover-Döhren zum Ziel. Das Ergebnis der Auswertung dieser Fahrten liegt noch nicht vor und wird den Vereinen erst im Januar des nächsten Jahres anlässlich der Fachkonferenz Radwandern in Hannover bekanntgegeben.